



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN

OASE
ALPINCENTER



Reisedauer: 7 Tage

Kategorie: Alpine Fernwanderung

Anforderung: Technik: **Leicht** - Kondition: **Mittel**

E5 Bozen - Trient mit Gepäcktransport

2. Teilstück – Wandern und genießen mit leichtem Tagesrucksack

Wir wandern in einer ursprünglichen, von alter Bergbauernkultur geprägten und auf vielen Strecken einsamen Berglandschaft. Der Weg führt uns entlang der deutsch - italienischen Sprachgrenze zur bekannten, rotsteinigen Butterloch-Schlucht, durch Weingärten zu den romantischen Dörfern Piazza und Sabion und zu den Erdpyramiden von Segonzano. Hoch über dem Etschtal erwartet uns auf dieser Tour ein selten schöner Blick über das Südtiroler Land: In weitem Bogen spannt sich der Horizont vom Ifinger bei Meran zum Schlern, Rosengarten und Ortler.

Das Hauptgepäck erwartet uns jeden Abend in der jeweiligen Unterkunft.

Region:

Südtirol (Italien)

1. Tag

Tourenstart 12.00 Uhr, Bozen, Kohlern Seilbahn Talstation, Kampennergweg 4 (Via Campegnio 4). Auffahrt mit der historischen Seilbahn bis Bauernkohlern (1.150 m). Gemütliche Wanderung über das Berggasthaus Schneiderwiesen (1.371 m) und totes Moos bis zur Einkehr im Wölflhof. Weiter geht es nach Deutschnofen. Direkt am Dorfplatz liegt der traditionell geführte Gasthof Stern, unsere heutige Übernachtung.

Gehzeit ca. 4 Stunden, Aufstieg 600 m, Abstieg 350 m, Länge ca. 11 km

Wegekategorie ●●●●●●●

2. Tag

Unsere Wanderung führt uns auf einem historischen Fahrweg zum berühmten Wallfahrtsort Kloster Maria Weißenstein (1.521 m), das bereits 1553 gegründet wurde. An der Schönrastalm (1.700 m) vorbei, wandern wir zum Eingang der Bletterbachschlucht. Der Abstieg durch die Schlucht ist unser heutiger Höhepunkt. Das UNESCO Welterbe gibt uns Einblick in 40 Millionen Jahre Erdgeschichte. Weiter geht es auf guten Wanderwegen über Kaltenbrunn nach Truden.

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 1.100 m, Länge ca. 22 km

Wegekategorie ●●●●●●●

3. Tag

Auf Wanderwegen steigen wir über die Horn Alpe (1.750 m) zum schwarzen See. Anschließend passieren wir den vom Schilf eingenommenen, geheimnisvollen weißen See, der von Alpenrosen, Lärchen und Föhren umgeben ist. Dieser traumhaft schöne Platz liegt im Naturschutzgebiet Trudner Horn. Unser Tagesziel ist der, für seine hervorragende Küche, bekannte Biohof „Fichtenhof“ in Gfrill (1.320 m), der letzten deutschsprachigen Siedlung über der Salurner Klause welche die Landes- und Sprachgrenze zum benachbarten Trentino bildet.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 450 m, Länge ca. 12 km

Wegekategorie ●●●●●●●

4. Tag

Heute verlassen wir die Provinz Bozen und wandern auf Trienter Boden durch den großen Salurner Wald zum idyllisch gelegenen Rif. Potzmauer. Weiter führt uns der Weg an den Heiligen See „Lago Santo“ der uns zum Baden einlädt. Von dort steigen wir über den steilen „Dürerweg“ in das Cembratal ab, dem Tal der Künstler und Maler. (Albrecht Dürer kam bei seiner 1. Italienreise hier vorbei, wobei einige Zeichnungen und Aquarelle entstanden, u.a. Schloss von Segonzano). Übernachtung im Hotel Europa in Cembra.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 450 m, Abstieg 1.150 m, Länge ca. 18 km

Wegekategorie ●●●●●●●

5. Tag

Eine Wanderung durch die Weingärten von Cembra bringt uns zu den berühmten Erdpyramiden von Segonzano. Auf einem Fahrweg gelangen wir zu den Gehöften Quaras mit der für diese Region typischen Architektur. Weiter wandern wir zum Knotenpunkt „La Centrale“. Von dort aus geht es mit dem Taxi zum Passo del Redebus und zu Fuß weiter nach Palai (1.400 m), einem kleinen geschichtreichen Dorf im Fersental. Übernachtung im **Albergo Rosa Alpina.

Gehzeit ca. 5,5 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 500 m, Länge ca. 15 km

Wegekategorie ●●●●●●●

6. Tag

Unser letzter Wandertag führt uns über den Lago Erdemolo in das Val Cava und zum Passo La Portella (2.152 m). Weiter geht es durch das Val Portella nach La Bassa und zur Malga Masi zur gemütlichen Einkehr. Von dort steigen wir zum idyllisch gelegenen und höchsten Bäderort Europas Vetriolo Terme (1.440 m) ab. Übernachtung im Hotel.

Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.200 m, Abstieg 1.150 m, Länge ca. 21 km

Wegekategorie ●●●●●●●

7. Tag

Nach dem Frühstück bringt uns ein Bus zurück nach Bozen. Dort kommen wir ca. 11.00 Uhr an. Wenn man den Urlaub in Südtirol verlängern möchte, ist ein Besuch des Südtiroler Archäologiemuseums (Aufbewahrungsort des Ötzi) und eine Stadtbesichtigung von Bozen sehr empfehlenswert.

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Leicht: Trittsicherheit ist erforderlich. Bergerfahrung ist von Vorteil.

Unterbringung:

Gasthof, Hotels Doppelzimmer in Ausnahmefällen Mehrbettzimmer

Leistungen:

Bergführer, 6x Halbpension, 2x Busfahrt, 1x Seilbahnfahrt, täglicher Gepäcktransport (**1 Gepäckstück pro Person max. 10 kg**)

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf ca. € 35.- in bar, pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Kartenzahlung ist meist nicht möglich. Gerne können Sie Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Europ. Fernwanderweg E5 Süd, WK 121 (1 : 50.000)

Anreise nach Bozen:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Bozen. Vom Bahnhof zu Fuß (20 Min.) oder mit dem Taxi (5 Min.) zur Kohlern Seilbahn Kampennerweg 4 (Via Campegno 4), I-39100 Bozen. Mit dem PKW über die Autobahn Innsbruck, Brenner nach Bozen, Ausfahrt Bozen Nord. Auf der Bundesstraße weiter Richtung Bozen. Vor Bozen links ab zur Kohlern Seilbahn (kostenloser Dauerparkplatz). Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, besuchen Sie die Mitfahrzentrale auf unserer Homepage. Unter **www.oase-alpin.de/service/mitfahrzentrale/** können Sie Ihre Suche oder Ihr Angebot einstellen.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Südtirol benötigen empfehlen wir das Hotel Post Gries in Bozen. Außerdem ist Ihnen das Touristenzentrum in Bozen gerne behilflich, Telefon 00 39 - 04 71 - 307 000.

Unser Tipp: Übernachten Sie gleich im Hotel Stern in Deutschnofen und fahren mit dem Linienbus zum Treffpunkt (Fahrzeit ca. 45 Min).

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 25 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 3-4 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Reisetasche, Trolli oder Rucksack, Gesamtgewicht max. 10 kg

(für Gepäcktransport),

Wichtig: bitte mit Name, Adresse und Mobilnummer beschriften

Das trage ich bei den Tageswanderungen bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle, lange Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arcteryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilssole, Kategorie B oder BC (Meindl)*

**habe ich
eingepackt**

Das ist für die Tageswanderungen unverzichtbar

- Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle
- Wechselshirt kurz oder lang (Icebreaker Merinowolle)*
- Wasser- und winddichte Jacke (kein Poncho), evtl. Gore-Tex (Arcteryx)*
- Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arcteryx)*
- Mütze
- Dünne Handschuhe
- Sonnenschutz: Sonnencreme LSF 30, Lippenchutz, Cap
- Sonnenbrille
- Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)
- Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)
- 1 Liter Flüssigkeit
- Elektrolyt-/Magnesium Tabletten (Röhrchen)
- Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*
- Persönliche Medikamente, Blasenpflaster, Mückenschutz
- Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung
in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss

Das sollte in mein Reisegepäckstück (max. 10 kg)

- Unterwäsche
- Funktionssocken
- Kurze funktionelle Hose
- Kleidung und persönlicher Bedarf für die Unterkunft
- Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Unterkunft
- Waschbeutel mit Wasch-Set und Oropax
- Handtuch

Das ist empfehlenswert

- Teleskopstöcke (Leki)*
- Messer (Victorinox)*
- Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche
- Fotoapparat

Unser Tipp für Regenwetter: Nehmen Sie einen Bergschirm (Göbel)* mit und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Deuter Drypack aus.